

Breuß-Dorn Newsletter * April 2012

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax:: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-Dorn NEWSLETTER April 2012
Dateigröße 37.1 KB Bei Ausdruck ca. 15 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

EINLADUNG ZUM ARBEITSKREIS

REDUKTION PORTOKOSTEN FÜR KLEINPAKETE

ERFAHRUNGSBERICHT "MIT DER DORN-METHODE KINDERWUNSCH ERFÜLLEN"

BROSCHÜRE "DORN-METHODE BEI BABYS UND KLEINKINDERN"

BROSCHÜRE "DU UND DEIN KÖRPER SIND ZWEI"

EINLADUNG 2. SIENER KONGRESS 2012

IMPRESSUM/MEDIADATEN

EINLADUNG ZUM ARBEITSKREIS

Am 27.04.12 laden wir ein zum Arbeitskreis.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir:

Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen, Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr. Die Teilnahme am Arbeitskreis ist kostenfrei und unverbindlich.

Termine 2012:

18. Mai, 13. Juli, 21. September, 16. November

weitere Termine in Planung

Dauer: Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Naturheilpraxis Michael Rau

Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Leitung: Michael Rau, Heilpraktiker

Anmeldung:

Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn

Tel.: 07245/937195 Fax: 07245/937194

www.breuss-dorn-seminare.de

www.breuss-dorn-shop.de

Alle Termine für den Arbeitskreis finden Sie auch in unserem Seminarkalender:

www.breuss-dorn-seminare.de

auf der Seite können Sie sich online anmelden:

[Online-Anmeldung-Arbeitskreis](#)

Weitere Möglichkeiten sich für den den Arbeitskreis anzumelden:

telefonisch unter 07245/937195

per Fax unter 07245/937194

per Mail mit der Betreffzeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS: **info@breuss-dorn-seminare.de**

zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter: **[Arbeitskreis-Anmeldung.pdf](#)**

REDUKTION PORTOKOSTEN FÜR KLEINPAKETE

Der Deutsche Paket Dienst - DPD hat sich als ein verlässlicher Partner beim Versand unserer Pakete bewährt.

Wir haben mit unserem Paket-Versandpartner dem DPD ausgehandelt Pakete bis 3.5 kg zu einem günstigeren Preis zu versenden.

Wir können jetzt Klein-Pakete bis 3.5 kg zu einem Preis von 4.95 Euro versenden.

Damit können wir für Kunden, die kleinere Bestellungen tätigen einen günstigeren, attraktiveren Versandkostenanteil ermöglichen.

Pakete von 3.5 kg bis zu einem Gesamtgewicht 31.5 kg versenden wir wie bisher zu einem Preis von 6.90 Euro.

Unser Shopsystem berechnet automatisch nach Gewichtsanteil die entsprechenden Versandkosten.

Eine Übersicht über die Versandkosten finden Sie im § 6 unserer AGBs:

Liefer- und Versandkosten:

Versandkosten (Vgl. auch § 6 AGBs)

Es erfolgt immer ein versicherter Versand. Die Versandkostenpauschale Bundesweit beträgt für Porto und Verpackungspauschale 4.95 Euro für Pakete bis 3,5 kg und 6.90 Euro bei Paketen bis 31,5 kg.

Bei einem Gesamtgewicht der Bestellung über 31,5 kg behalten wir uns vor die Sendung in mehrere Pakete aufzuteilen. Versandkosten beinhalten Portokosten und Verpackungspauschale.

Bestellung per Nachnahme addieren sich zu den Versandkosten die Nachnahmegebühren. von 4.00 Euro + 2.00 Euro Übermittlungsentgelt.

Die Höhe der Mehrwertsteuer auf Versandkosten richtet sich nach dem Steuersatz der bestellten Produkte die den größten Teil der Bestellung ausmachen.

Versandkostenpauschalen in Länder außerhalb Deutschlands, in die wir sofort liefern:

NL, BE, LU: 8.50 €, AT: 10.50 €, CH, DK, CZ: 12.50 €, FR, GB: 16.00 €, IT: 16.50 €

Bestellungen in andere Länder werden individuell zum günstigsten Versandkostenarif berechnet.

(Bei Rückfragen: +49-(0)7245-937195))

Siehe auch auf unserer Seite unter: **[Liefer & Versankosten](#)**

ERFAHRUNGSBERICHT "MIT DER DORN-METHODE KINDERWUNSCH ERFÜLLEN"

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode-Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe 02/2012 finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel: **Frühlingsgefühle**



Das Magazin erscheint alle zwei Monate. Zum Preis von 3.90 Euro pro Ausgabe

Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis:

6 Ausgaben für nur 21.90 Euro anstatt 32.10 Euro inkl. MwSt. und Versand innerhalb Deutschlands!

Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:

Abonnement & Vertrieb

Sandra Linde, Telefon 08031/8093363

E-Mail: abo@gesund-media.de

Erfahrungsbericht MethodeDorn Mit Dorn-Behandlung den Kinderwunsch erfüllen

Vor einigen Jahren suchte Rolf Flückiger, damals geplagt von Schmerzen, „mit denen er angeblich jetzt leben müsse“, einen „Dorner“ auf, um bei ihm Hilfe zu erlangen. Durch die Erfahrung, die er bei diesem „Dorner“ machte, motiviert, ließ er sich kurze Zeit später selbst in der MethodeDorn ausbilden und wurde so vom „Leidenden“ zum „Helfer“.

„Heute ist es immer wichtiger, die Zusammenhänge des ganzen Körpers zu berücksichtigen, statt einzelnen Symptomen nachzujagen“, meint Rolf Flückiger. Wie er weiter ausführt, ist die „Ursache für eine Fehlfunktion meistens nicht das entsprechende Körperteil, das schmerzt, oder das Organ, das angeblich nicht richtig funktioniert.“

Schmerz ist ja immer nur der „Schrei der Körpers nach fließender Energie!“ Es geht also darum, die vermeidliche „Blockade im Körper“ zu finden oder, besser gesagt, zu erspüren, was das nötige „Feingespür“ im buchstäblichen Sinn aber auch im emotionalen, zwischenmenschlichen Raum erfordert. So suchen uns auch immer öfter Frauen auf, die neben vielen anderen Beschwerden darüber berichten, dass sie seit einiger Zeit vergeblich versuchen würden, schwanger zu werden.

Auffallend ist, dass bei solchen Fällen im unteren Rücken meist eine sehr starke „Spannungssituation“ vorzufinden ist. Die Frauen stehen unter enormem Druck. Unter anderem, weil sie sich selbst unter Druck setzen. Gedanken wie: Ich muss doch schwanger werden, bei meiner Freundin hat es doch auch geklappt, und so weiter. Das führt dazu, dass sich der besagte Bereich noch mehr verspannt, da die Problematik den Betroffenen so richtig an die „Nieren“ geht.

Die Blockade basiert vor allem im muskulären Bereich, der sich dann wiederum auf Fehlstellungen der Wirbelsäule auswirkt. Die Frage stellt sich nun, ob man(n) oder Frau etwas dagegen tun kann, außer zur Chemiekeule zu greifen. Ja, das kann man sehr wohl. „Auf unsere Praxis bezogen, können wir in drei Fällen von Frauen berichten, die alle bereits im Zeitraum von ca. ein bis drei Wochen nach wenigen Behandlungen schwanger wurden. Im ersten dieser Fälle brachte die Frau ein gesundes Kind zur Welt. Im zweiten Fall waren es sogar Zwillinge (die ersten Zwillinge in der ganzen Familienchronik). Und im dritten Fall werden wir in Kürze davon hören, ob es sich um ein Mädchen oder einen Jungen handeln wird“, erklärt Rolf Flückiger. Mit der MethodeDorn können über die Wirbelsäule also nicht nur Beschwerden wie Hexenschuss, Muskelschmerzen, Verdauungsprobleme und vieles mehr behandelt werden.

Es ist auch möglich, den Hormonhaushalt des Körpers nachhaltig positiv zu beeinflussen. Durch die Behandlungen der entsprechenden Wirbelsegmente können ebenfalls hormonell bedingte Beschwerden zum Positiven beeinflusst werden. „Es ist bei den meisten unserer Kunden noch nicht zu spät, auch wenn ihnen gesagt wurde: Mit dieser Situation müssen Sie jetzt leben!“

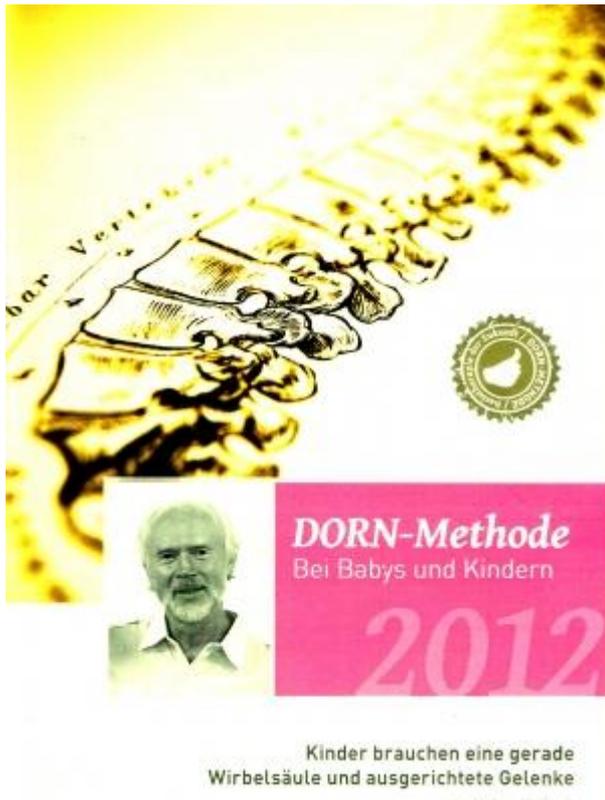
Welche Beschwerden Sie auch plagen – den meisten Betroffenen kann geholfen werden, wieder mehr Lebensqualität zu erlangen.

Ueli Ramseier



WirbuMa GmbH
Gesundheitspraxis
Inh. Rolf Flückiger
www.wirbuma.ch

BROSCHÜRE "DORN-METHODE BEI BABYS UND KLEINKINDERN"



Kinder brauchen eine gerade Wirbelsäule und ausgerichtete Gelenke

"Die edelste Stufe der Heilkunde ist, dafür zu arbeiten, dass gesunde Menschen gesund bleiben."
Helmut Koch

Wenn man seit vielen Jahren mit der Dorn-Methode praktiziert und so viele kleine Wunder bei den Patienten gesehen hat, liegt es nahe zu verstehen, dass im Körper eines Menschen, den wir mit unseren Händen behandeln, noch etwas anderes passiert, das man nicht sehen kann, das eine schmerzauflösende Wirkung hat. Wir bringen ja nur das Knochengestüt in die Ordnung oder "Symmetrie". Neben den Knochen werden noch andere Systeme beeinflusst: Muskel, Bänder, Sehnen, Gewebe, Nerven, Gelenkrezeptoren, ... was hat nun die wohltuende Wirkung gehabt?

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Kinder brauchen eine gerade Wirbelsäule und ausgerichtete Gelenke

Ursache

DORN-Behandlungen bei Babys und Kleinkindern

Beinlängenkontrolle & -korrektur

Kontrolle & Korrektur Wirbelsäule

Kontrolle & Korrektur Halswirbelsäule

DORN-Behandlung in der Schwangerschaft

DORN-Behandlung bei Babys, Kleinkindern und Jugendlichen

Erfahrungen bei Kindern

Praxisfälle

Einsatz der DORN-Methode

Literaturhinweis

Einleitung

Kinder brauchen eine gerade Wirbelsäule und ausgerichtete Gelenke
Ein wichtiger Beitrag zur Volksgesundheit
Von Helmuth Koch

Mit der DORN-Methode haben viele Therapeuten ein Handwerkszeug in der Hand, mit dem sie bei erwachsenen Menschen mit Rücken- oder Gelenksproblemen, sehr einfach, schnell, ungefährlich, sanft und ohne Medikamente helfen können.

Durch diese manuelle Arbeit am Körper von Schmerzgeplagten, in der Bewegung eingeschränkten und kranken Menschen, haben Dieter Dorn und viele andere Langjährige DORN-Therapeuten einen großen Erfahrungsschatz zusammengetragen, der weit über die Beseitigung von Ischias oder HWS - Problemen hinausgeht. Durch die vielen DORN-Selbsthilfeübungen ist fast jeder in der Lage nach einer Dornbehandlung zukünftige Rücken- und Gelenks-Probleme zu vermeiden.

Besonders bei den Babys und Kleinkindern wäre es so wichtig, die gerade Wirbelsäule und die ausgeglichenen Gelenke immer wieder zu kontrollieren und zu korrigieren, damit eine solide Basis für das zukünftige Leben dieses Menschen gelegt wird. Viele Probleme in späteren Jahren werden in der Kindheit gesät.

Das Knochengestüt hat auch in der körperlichen Entwicklung eines Menschen eine grundlegende Bedeutung. Es ist das starke Gerüst, indem sich alle Organe und Nerven-, Muskel-, Sehnen-, Bindegewebe -, Hormon-, Verdauungs- und Kreislauf-Systeme entwickeln. Das komplizierte Knochengestüt in unserem Körper gibt uns nicht nur unsere Form, Stabilität, Beweglichkeit und Belastungsfähigkeit, sondern es beeinflusst bei Fehlhaltungen in hohem Maße die Organe und Steuerungssysteme unseres Körpers.

Feste Zuordnungen zwischen speziellen Wirbeln und Organen wurden erkannt. Ebenfalls auch die Zusammengehörigkeit mehrerer Wirbel zu bestimmten Meridianen unseres Körpers, die örtlich manchmal weit auseinander liegen. Hier finden wir eine Übereinstimmung mit der allgemeinen Meridianlehre. Aber wir wollen es nicht kompliziert machen, sondern nur aufzeigen, wie wirksam ein verschobener Hals-, Brust-, Lendenwirbel, das Kreuzbein oder das verschobene Becken sein können.

Und nun richten wir unser Bewusstsein auf die Kinder. Welche Auswirkungen haben verschobene Wirbel und Gelenke bei Babys, Kleinkindern und großen Kindern? Sie befinden sich in der Phase der körperlichen Entwicklung und Fehlstellungen des Knochengestütes bedeuten häufig eine Behinderung oder Blockade in der Entwicklung der Organe und aller Körpersysteme. Bei Erwachsenen ist häufig der Schmerz ein Anzeiger, dass irgendetwas verrutscht ist, das funktioniert bei Babys und Kleinkindern noch nicht. Sie können sich bemerkbar machen durch viel Schreien, Unruhe, Trägheit, Durchschlafprobleme, Verdauungsstörungen, ungewöhnliches Verhalten, erhöhte Krankheitsanfälligkeit, verzögerte Entwicklung, Kleinwuchs, Schiefhals, kindliche Skoliose, Schwäche, unsymmetrische Bewegungen (beim Zappeln, Krabbeln, Laufen, Fußstellungen, Pofalten, Greifen, Kopfdrehen ...), Hautprobleme, Neurodermitis, Augenprobleme, schlechtes Sehen und Hören, Ohrprobleme, vermeintliche Erbkrankheiten, Lernschwäche, Konzentrationsstörungen, Überaktivität, Blasenprobleme, Bettnässen, Bewegungsunlust, schlechte sportliche Leistungen, Mangel an Bewegungsfreude, Neigung zum Übergewicht, häufige Erkältungen, Husten, Asthma, Bronchitis, Herzprobleme, Bluterkrankungen, frühe Zahnprobleme.

Meist werden diese Symptome schulmedizinischen Erkrankungen zugeordnet, was sie aber häufig nicht sind. So können auch nur verschobene Wirbel oder ein verdrehtes Kreuzbein oder verrutschte Gelenke dahinter stecken. Das wäre dann sehr leicht und ohne den Einsatz von Medikamenten zu korrigieren,

wenn die Mutter (Eltern), der Therapeut oder Arzt nur wüssten wie! DORN-Therapeuten können das!

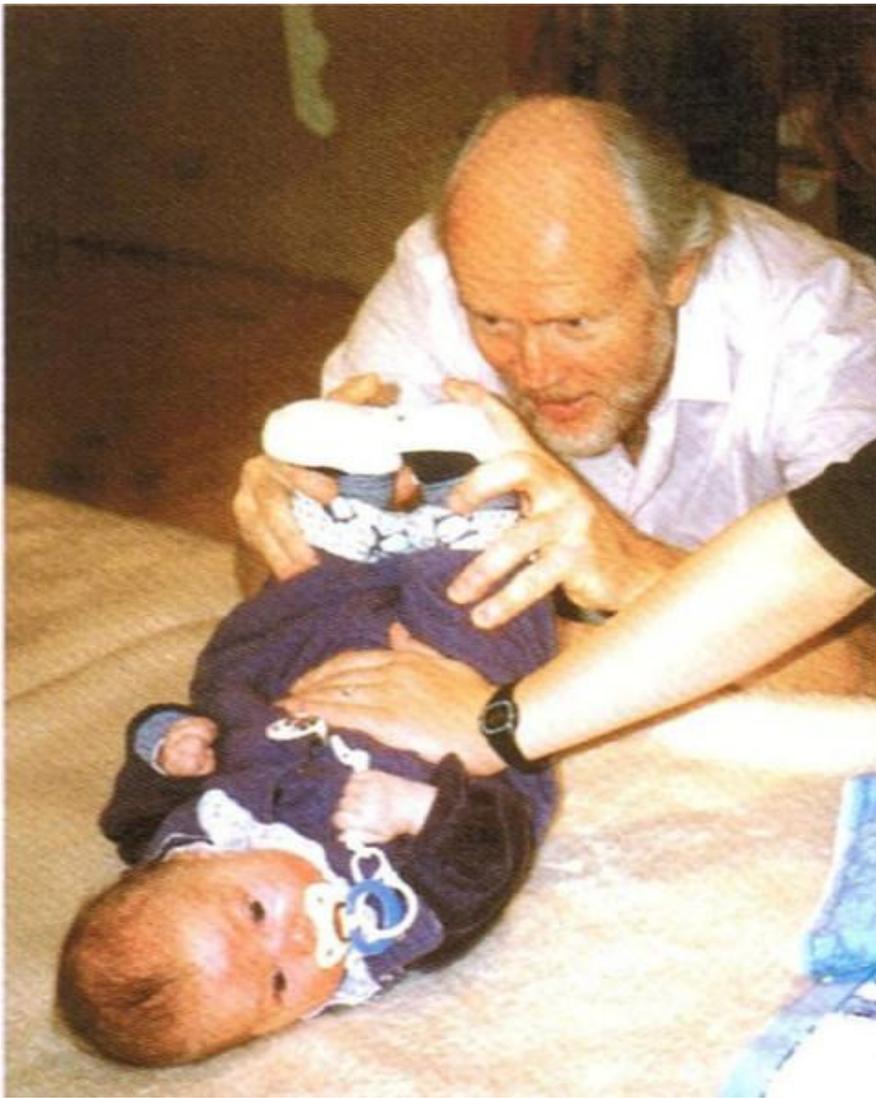
So wie bei den Erwachsenen ein ständiges Üben mit den Selbsthilfeübungen nach Dorn notwendig ist, um in einem ausgeglichenen körperlichen Zustand zu bleiben (nach der Dornbehandlung), ist es auch bei den Kleinen sehr notwendig das Knochengerüst und die Gelenke immer wieder zu kontrollieren und zu korrigieren. Wir sehen immer wieder, dass durch kleinste Verschiebungen der Wirbel und Gelenke über einen längeren Zeitraum bei den Erwachsenen gravierende Probleme auftauchen, die häufig gar nicht mehr mit dem Knochengerüst in Verbindung gebracht werden. Diese Probleme verschwinden aber in vielen Fällen, wenn nach Dorn behandelt wurde. Bei den Babys und Kleinkindern zeigen sich die Probleme durch verschobene Wirbel und Gelenke anders als bei den Erwachsenen.

Diese Informationen sind besonders wichtig für Eltern und Menschen, die mit Babys und Kleinkindern zu tun haben: Mütter, Väter, Großeltern, Hebammen, Kinderärzte, Krankenschwestern, Physiotherapeuten, Krankengymnasten, usw. Aber auch für jene, die mit großen Kindern und Jugendlichen zu tun haben: Lehrer, Kindergärtnerinnen, Sportlehrer usw. ...



Beinlängenkorrektur bei einem Baby

Immer wieder müssten die Beinlängen kontrolliert und die Gelenke korrigiert werden. Das dürfen wir nicht den Ärzten überlassen. Besonders den Müttern müssten wir Mut machen es bei Ihren Kindern zu tun.



Beinlängenkorrektur bei einem Baby

Der Autor stellt diese Auszüge der Broschüre als pdf-Datei zur Verfügung:

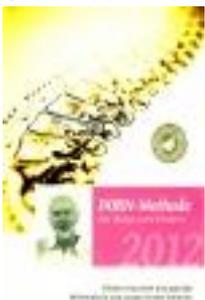
Inhaltsverzeichnis (205 KB)

Einleitung (2.2 MB)

Über den Autor:

Helmuth Koch ist seit 1982 Heilpraktiker mit eigener Praxis in Konstanz, seit 1988 behandelt er nach der Dorn-Methode und lehrt die Dorn-Methode. Er ist Buchautor mehrere Bücher und Schriften.

Sie finden die Broschüre bei uns im Sortiment:

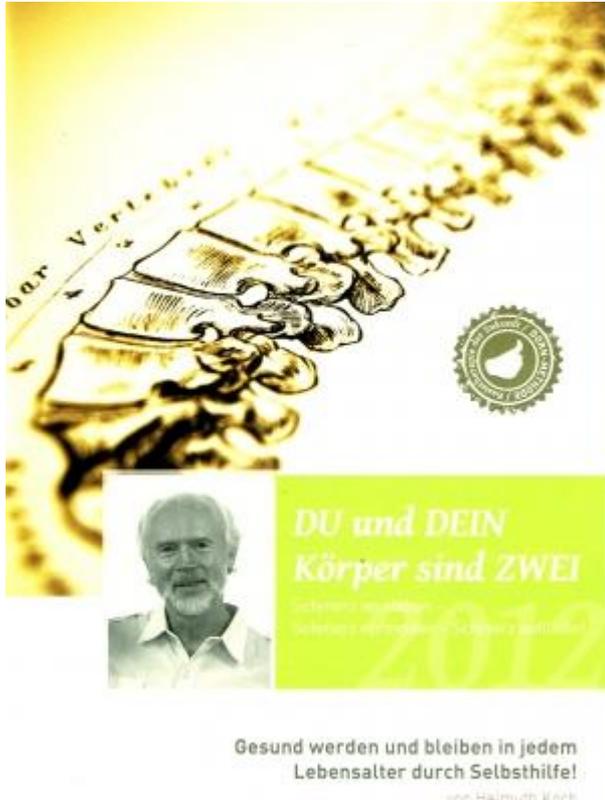


Helmuth Koch "DORN-Methode bei Babys und Kinder"

Weitere Titel in der Kategorie: **Skripte & Broschüren**

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf>

BROSCHÜRE "DU UND DEIN KÖRPER SIND ZWEI"



Schmerz verstehen - Schmerz vermeiden - Schmerz auflösen!

Gesund werden und bleiben in jedem Lebensalter durch Selbsthilfe!

"Die edelste Stufe der Heilkunde ist, dafür zu arbeiten, dass gesunde Menschen gesund bleiben."
Helmut Koch

Die Kraft unserer Hände, Gedanken und Gefühle und das Umfeld spielen eine Rolle, auch die Physik zwischen Patient und Behandler muss stimmen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Die vier Elemente

Unsere vier Körperbereiche

Die fünf Elemente-Lehre

Das fünfte Element

Unser Körperwesen

Der Schmerz

Die Lebenskraft für unseren Körper

Der Atem
Bovis-Skala oder Biometer
Die Körperschaukel
Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräume in eine hohe Energie bringen
Die Sonne im Zentrum Deines Herzens
Bewusstsein
Literaturhinweis

Einleitung

Du bist nicht Dein Körper! Du hast ihn nur bekommen,
um Dich hier auf der Erde bemerkbar zu machen.
Dein Körper ist ein sehr intelligenter, lebender, atmender Organismus. Er spricht ständig zu Dir.
Auch der SCHMERZ ist die Sprache Deines Körpers.



Die regelmäßige Korrektur unseres Knochengestütes, die gute Beweglichkeit des Körpers durch natürliches Muskeltraining und harmonische Belastungen, erholsamer, nächtlicher Schlaf, eine ausgeglichene Ernährung mit möglichst geringer Gift-Belastung und eine ausgeglichene psychisch-seelische Haltung, sind die Säulen für unsere Gesundheit. Und trotzdem fehlt noch etwas Wesentliches:

Das Verständnis von uns Selbst, vom Leben um uns herum, von dem für uns nicht sichtbaren Bereich unserer Welt, dem Unsichtbaren.

Der erste Schritt ist die Erkenntnis: Du und Dein Körper sind ZWEI!

Du bist also nicht Dein Körper, Du bist Bewusstsein und hast einen Körper!
Wenn Du diesen Satz annehmen könntest, oder über diese Hypothese nachdenkst, ist die nächste Frage: Wer bist Du dann, wenn Du nicht Dein Körper bist? Darüber gibt es sehr viel geistige Literatur und ist nicht das Thema dieser Schrift. Du bist ein unsichtbares, göttliches, ewiges, menschliches Bewusstsein ein Lebensstrom.

Dein Körper ist ein selbstständiges, intelligentes, atmendes, Lebendiges Wesen, das Dir ermöglicht, Dich auf dieser schönen Erde bemerkbar zu machen. Ob Du es weißt oder nicht, es hilft Dir Deinen Weg zu gehen und Deine Aufgaben zu erfüllen. Dein Körper dient Dir und möchte alles tun, was Du von ihm willst. So bildet Ihr beide eine feste Partnerschaft für diese Lebensreise. Du hast in diesem Leben nur diesen einen Körper und darfst damit machen was Du willst. Du darfst ihn krank machen oder ihn bis ins höchste Alter gesund halten.

Dies ist Deine Selbstverantwortung Wir erkennen die vier Grundelemente unseres Körpers: Die materielle Form, den Gefühlkörper, den Gedankenkörper und den Energiekörper, die eine Entsprechung der vier Elemente unserer Welt sind: Erde, Wasser, Luft und Feuer.

Wenn Du das Wesen Deines Körpers anerkennst, kannst Du auch mit ihm reden, mit Dir redet Dein Körperwesen ständig, vielleicht hörst Du einfach mal zu?

Wir erkennen die Energiequelle unseres Körpers in unserer Herz-Flamme. In praktischen Übungen kannst Du die Lebenskraft erspüren und mit der Bovis-Skala qualifizieren.

Der Autor stellt PDF-Dateien mit Auszügen der Broschüre zur Verfügung:

Inhaltsverzeichnis (162 KB)

Einleitung (1.9 MB)

Über den Autor:

Helmuth Koch ist seit 1982 Heilpraktiker mit eigener Praxis in Konstanz, seit 1988 behandelt er nach der Dorn-Methode und lehrt die Dorn-Methode. Er ist Buchautor mehrere Bücher und Schriften.

Sie finden die Broschüre bei uns im Sortiment:



Helmuth Koch "DU und DEIN Körper sind ZWEI"

Weitere Titel in der Kategorie: **Skripte & Broschüren**

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf>

EINLADUNG 2. SIENER KONGRESS 2012



2. Internationaler Siener-Kongress 2012 am 5. Und 6. Mai 2012 in Bad Ems

Am 5. und 6. Mai 2012 findet in Bad Ems der 2. Internationale Siener-Kongress für Ärzte, Heilpraktiker und Therapeuten statt.

Der erste Siener-Kongress im Mai 2011 war ein voller Erfolg! Die positive Resonanz war überwältigend, die Teilnehmer waren begeistert vom erstklassigen Vortrags- und Workshop-Programm. Immer wieder wurden die familiäre, intime Atmosphäre sowie das wunderschöne Ambiente von Marmorsaal und Kurtheater gelobt.

Auch in diesem Jahr sorgen hochkarätige und wegweisende Referenten für die neuesten Informationen aus erster Hand. Ein erstklassiges, vielfältiges Vortrags- und Workshop- Programm bietet eine wichtige Plattform für Vernetzung sowie für eine Synergie von therapeutischer Erfahrung und wissenschaftlicher Forschung. Der Siener-Kongress steht für ein synergistisches Anwenden zukunftsweisender Therapien und ein Miteinander bei der Entwicklung therapeutischer Ansätze.

Informieren Sie sich, nehmen Sie neue therapeutische Impulse auf und erleben Sie die Gesellschaft und den Austausch mit Kollegen. Infos, Programm und Buchung unter www.siener-kongress.de

Themenvorschau Siener Kongress 2012

Dr. Jochen Gleditsch - Die kybernetische Vernetzung der Mikrosysteme

Prof. John Boel - AcuLine als Weiterentwicklung der NPSO

Prof. asoc. Dr. med. Bodo Köhler - Matrix-Regeneration aus quantenphysikalischer Sicht

Peter Mandel - Chronisch-degenerative Erkrankungen als Störung der Zell-Kommunikation

Dr. med. Ulrike Banis Güdel - Schmerz - der Schrei des Gewebes nach fließender Energie - Erfahrungen mit der PSE (Psychosomatische Energetik)

Dr. Sonja Reitz - Narbenentstörung nach Dr. Reitz

HP Christian Scheweling - Die ECIWO-Krebs-Theorie: Eine Annäherung an das Phänomen einer mysteriösen Erkrankung

Prof. Prof. hc. Dr. med. dent. Werner Becker - Ausleitung und anschließende Regeneration

Alexander Popp - Placebo durch Biophotonen?

HP Antonie Pepler - Die psychologische Bedeutung der Sienerschen Projektionsareale und deren Konfliktthemen

Dr. Heike Jäger - Faszination Faszien - Neueste Forschungen und Erkenntnisse

Prof. Ernst Schaack - Die harmonikalen Prinzipien und ihre Wirkungen

HP Michael Münch - Gesichtsd Diagnose und Monolux-Therapie

HP Bernhard Scheida - Licht in der Kinderheilkunde

Dr. med. Friedhelm Peters - Möglichkeiten der Siener-Therapie bei Allergien und Giftbelastungen

Dr. Helga Pohl - Sensomotorische Körpertherapie nach Dr. Pohl
HP Winfried Abt - Osteobalance - Schmerzlinderung durch dynamische Wirbelkorrektur
HP Ina Ter Harmsel - Aufrecht Gehen verlangt eine ausgeglichene Haltung (Podopostural Therapie)
Isolde Siener - NPSO erleben
HP Christian Schütte - Der Kopf ist das Knie

Die Vielfalt der Themen bietet für jeden Therapeuten etwas. Da die Siener-Therapie aus Bad Ems kommt, lag es nahe den ersten Kongress in kaiserlichem Ambiente des Kur-Kongresszentrums im schönen Bad Ems stattfinden zu lassen. Informieren Sie sich, nehmen Sie neue therapeutische Impulse auf und erleben Sie die Gesellschaft und den Austausch mit Kollegen. Infos Programm und Buchung unter www.siener-kongress.de

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Veranstaltung Ihr Interesse weckt und hoffen, Sie im Mai 2012 in Bad Ems begrüßen zu dürfen.

Einlass an beiden Tagen ab 8.30 Uhr

Im Namen der Rudolf Siener Stiftung heißen wir Sie herzlich Willkommen.

Kurator: Christian Schütte
Gereonstraße 105
52372 Kreuzau-Boich Deutschland
Fon: +49 (0) 2427/90 58 70
Fax: +49 (0) 2427/90 57 10
info@rudolf-siener-stiftung.de
www.rudolf-siener-stiftung.de



>> Klicken Sie auf das Bild, um den PDF-Download des Kongressflyers zu starten.

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
& alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn
Inhaber: Michael Rau
76448 Durmersheim, Römerstr. 56
Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de
Telefax: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de

Steuer-Nr.: 39338/44622

Ust-IdNr.: entfällt

Handelsregister-Nummer: entfällt

nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2012 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 3 Gesund Media, Artikel 4,5 Helmuth Koch, Artikel 6 Siener Kongress

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-04.2012.pdf>

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite: **[Breuss-Dorn-Newsletter](#)**

MEDIADATEN

Sie wollen in unserem Newsletter auf Ihre Präsenz, Produkte, Seminare, Neuigkeiten, Bucherscheinungen, etc. aufmerksam machen?

Von der Bannereinspielung bis zu PR-Berichten besteht jede Möglichkeit. Sprechen Sie mir unserem PR-Berater. Unsere Mediadaten finden Sie unter: **[Mediaden breuss-dorn-newsletter.pdf](#)**